

Pfeifengraswiesen und Kopfbinsenrasen. In anderen Vegetationsformen wie dem Spierstaudenried tritt das Moor-Wiesenvögelchen nur sporadisch auf (vgl. Abb. 3).

In Abbildung 3 ist die Veränderung der Riedwiesenvegetation im Ruggeller Riet zwischen einer ersten Vegetationskartierung 1972 (Dalang 1972) und der Nachfolgekartierung 1993 (Leuthold & Meier 1993) eingetragen (hellgraue Säule = Veränderung) (Broggi 1994). Deutlich erkennbar ist die Zunahme des Spierstaudenriedes auf Kosten der Pfeifengrasbestände und der Kopfbinsenrieder. Damit haben jene Pflanzenbe-

Abb. 3: Verteilung der Moor-Wiesenvögelchenvorkommen auf die verschiedenen Vegetationstypen im Ruggeller Riet (2005)

